

Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLV

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **24 (1745)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alter und Neuer

Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

M D C C X L V.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5694. Von der Sünd-Fluth 4038.
 Von Anfang der Eobl. Epdgnoschafft 430. Von Einführung des alten Cal-
 lenders 1780. Des neuen Gregorianischen 163. Des Regenspurgis
 schen 45. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 17. Der Sonnen Circul 18.
 Die Epacta im alten Kalender 7. im Neuen 26. Der Sonntags Buch-
 stabe im alten Kalender ist **V**. Im neuen **E**.
 Ist ein Gemein-Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Kalender = Zeichen.

Die 12 hümliche Zeichen.			Jupiter	♃ ♃	Vormittag	• •	B.
Widder	♈	V	Mars	♂ ♂	Nachmittag	• •	N.
Stier	♉	Ⅱ	Sonn	☉ ☉	Nah bey der Erden.	• •	Perig.
Zwilling	♊	Ⅲ	Venus	♀ ♀	Weit von der Erden.	• •	Apog.
Krebs	♋	♁	Mercurius	☿ ☿	Rechtläuffig.		Direct.
Löw	♌	♁	Mond	☾ ☾	Rückgängig.		Retro.
Jungfrau	♍	♂	Die Aspecten.		Im neuen Kalender.		
Baag	♎	♃	Zusammenkunft	♂ ☿	Ein + schwarzes Creuzlein		bedeutet einen Fejrtag/da man
Scorpion	♏	♁	Gegenschein	♂ ☿	vor u. nach dem Gottes-Dienst		Saumen und tragen darf.
Schüh	♐	♁	Gedritterschein	♁ ☿	Ein + rothes Creuzlein be-		deut eine Fejrtag/da das Sa-
Steinbock	♑	♁	Gevierterschein	♁ ☿	men und Tragen verboten ist.		
Wassermann	♒	♁	Gesechsterschein	♁ ☿	Zwey + rotte Creuzlein		bedeuten einen gar hohen Fest-
Fisch	♓	♁	Drackenhaupt	♁ ☿	und Fejrtag.		
Mones Zeichen.			Drackenschwanz	♁ ☿	Die ☿ bedeuten einen gebots-		rené Fasttag/ u. Anfangs ein ro-
Der Neumond	☾	•	Erwehlungen.	♁ ☿	ther Buch stab ein halbes Fejr-		tag. NB. So oft ein rothes o-
Das erst Viertel	☾	•	Gut Aderlassen	♁ ☿	der schwarzes Creuzlein stehet/		ist das Führen auf Wägen oder
Der Vollmond	☾	•	Mittelmäßig	♁ ☿	Schlitten allemahl verboten.		
Das letzte Viertel	☾	•	Gut Schreyffen	♁ ☿			
über sich gehender Mond	☾	☾	Gut Purgieren	♁ ☿			
Unter sich gehender Mond	☾	☾	Gut Sden	♁ ☿			
Die 7. Planeten:			Haar abschneiden	♁ ☿			
Saturnus	♄	♁	Donner/ Blich	♁ ☿			
			Buchstaben.				
			Uhr	U.			
			Minuten	M.			

L. Mit Jenner | **Uf und** | **Aspecten und** | **Neu Jenner**
Monat | **JANUARIUS.** | **Untergang.** | **vermuthliche Bitterung.** | **JANUARIUS.**

Dienst	1	Neu Jahr		1.	35	Segne großer Wind	12	Azarias
Mittw.	2	Abel		2.	51	Gott! dieß Jahr/ und	13	XX Tag
Donst.	3	Isaac		4.	10	vor Sünd und Un: Schnee	14	Hilarius
Freyt.	4	Elias		5.	29	glück uns bewahr. Kalt	15	Maurus
Samst.	5	Simzon		6.	42	Gib uns bey dieser	16	Marcellus

1. **Ev. Matth. 11.** ☉ Aufgang 7 Uhr 37. m. Unterg. 4. Uhr 23 m. **Ev. Job. 2**

Sonn	6	S D. 3 König		7.	41	betrübt Zeit? Schön	17	E Antonias
Mont.	7	Flidorus		Der Mon		☉ 3. Uhr 41. Min. Vormittag	18	Peter Stulf.
Dienst.	8	Erhard		steht auf		☉ 8 38. Nach. Wetter	19	Canutus
Mittw.	9	Jilianus		7.	32	☉ Die süße Kuh Eoffen:	20	Sab. Sebast.
Donst.	10	Samson		9.	0	☉ und Emaiken? strein	21	Agnes
Freyt.	11	Diethelm		10.	23	☉ h und j sind Wind	22	Vincentius
Samst.	12	Azarias		11.	44	☉ neben dem d Kalt	23	Rammandus

2. **Ev. Luc. 2.** ☉ Aufgang 7. Uhr. 19. m. Unterg. 4. Uhr 31. m. **Ev. Matth. 8.**

Sonn	13	S XX Tag Hi		12.	28	☉ 6 Uhr 5. m. Nach. We fer	24	E Timotheus
Mont.	14	Israel		1.	5	☉ gehet mit dem Binde	25	Paul. Befehr
Dienst.	15	Maurus		2.	25	☉ auf/ *h/ Eoffenschein	26	Paula
Mittw.	16	Marcellus		3.	43	☉ *o/ *j Kalt	27	Chrysoftomus
Donst.	17	Antoni		4.	54	☉ □ □ / Sonnenschein	28	Carolus
Freyt.	18	Prisca		5.	56	☉ Δ j □ h / Es wird	29	J. anciscus
Samst.	19	Martha		6.	42	*j / nun wärmer	30	Martina

3. **Ev. Job. 2.** ☉ Aufgang 7. Uhr 20. m. Unterg. 4. Uhr 40. m. **Ev. Matth. 8.**

Sonn	20	S Sebastian		7.	23	Δ h / Die Kälte bricht	31	Petr. Nol.
		Anbruch des Tags		5. Uhr 27. m.	Abscheid	6. Uhr 33. m.	Neu Sonning	
Mont.	21	Agnes		Der Mon		☉ 3. Uhr 2. min. Nachmittag	1	Ignatius
Dienst.	22	Vincentius		scheint bis		☉ 47 / ☉ ☉ Binde	2	Siechtmeß
Mittw.	23	Emerentia		6.	40	☉ occid. d Apog. Schnee	3	Blasius
Donst.	24	Timotheus		7.	45	☉ Δ j Δ 4 / Kalte	4	Beronica
Freyt.	25	Pauli Befehr.		8.	53	☉ Venus ist der Schnee	5	Agatha
Samst.	26	Polpcarpus		10.	3	☉ Abend: Stern Lüfte	6	Dorothea

4. **Ev. Matth. 8.** ☉ Aufgang. 7 Uhr 9 m. Unterg. 4 Uhr 51 m. **Ev. Matth. 13.**

Sonn	27	S Amos		11.	14	steht neben rauche	7	Romuald.
Mont.	28	Carolus		11.	57	dem Mond und kalte	8	Salomon
Dienst.	29	Valerius		12.	28	☉ 6. 40. Nach. ☉ 4 Binde	9	Apollonia
Mittw.	30	Adelgunda		1.	43	Δ h / *e / Δ f / Wind	10	Wilhelm
Donst.	31	Birtilius		3.	1	Δ j / Schnee: Gestöber	11	Victoria

Jenner hat 31. Tage.

Wer sich nur halb an Gott will geben / Der führt ein reiches Jammer - Leben,
 Brich durch es koste was es will, Sonst wird dein armes Herz nicht still.

Muthmaßliche Witterung.
 Der Vollmond wechset ab mit
 Sonnenschein / Wind und Schnee.
 Das letzte Viertel hat ein recht an-
 genehm Wetter.
 Der Neumond drohet mit kalten
 Schnee Lüften.
 Das erste Viertel bringt Kälte/
 Schnee und Wind.

**Erklärung
 einiger im Calender undeüt-
 licher Sachen.**

§. 1.

Fr. Was bedeuten die Namen
 so an den Sonntagen vor
 und nach Ostern stehen? Zum
 Exempel: Septuagesima / Invoca-
 vit / Oculi / Jubilate / Can-
 tate &c.

Antw. Sie zeigen die bewegliche
 Fest Tage vor und nach Ostern an.

Fr. Wie folgen diese Sonntage
 aufeinander?

A. Mezeit neun Wochen vor Ostern
 steht im Calender der Sonntag Sep-
 tuagesima (das heisset der siebenzigste/
 auf diesen Sexagesima / der sechszig-
 ste / Quinquagesima / der fünfzigste/
 oder Herren Fastnacht. Diese Sonntag
 heißen darum also; weilen vor altem
 einige an diesen Sonntagen ihre Fa-
 sten angefangen: Angesehen einige
 50. andere 60. andere aber 70. Tage
 vor Ostern gefastet. Hingegen faste-
 ten andere nur 36. Tage vor Ostern/
 und ihre Fasten nahme den Anfang
 in der Woche nach Invocavit: Da-
 her

NB. Die Jahrmärkte
 sind nach dem neuen Calen-
 der und also eingerichtet/
 daß ein jeder alle Märkte
 recht auf den Tag/wenn sol-
 che gehalten werden / or-
 dentlich verzeichnet finden
 wird. Wo aber A. C. ste-
 het / bedeutet es nach dem
 alten Calender.

Tag.	L.	St. m.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.	8	51	9
Arburg / den letzten Mittwoch.	8	53	10
Bern / dienst. n. dem XX. Tag	8	56	11
Cassel / auf H. 3. König.	8	59	12
Erlach / Raperschweil / den 31.	8	59	12
Fischbach / auf H. 3. König.	9	1	13
Freystadt / den 15.	9	3	14
Freyburg in Uchtland / H. 3.	9	5	15
König Abend.	9	8	16
Glanz den 1. Dienstag a c.	9	11	17
Küblis / den 1. Freyt. im Jen- ner / ist ein Viehmarkt.	9	13	18
Bohr / auf H. 3. König.	9	15	19
Bucern / den 11.	9	18	20
Weyenberg / auf Pauli Befeh.	9	21	21
Nördlingen / den 15.	9	24	22
Nürnberg / hält Mess auf's Neu Jahr.	9	27	23
Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmes	9	30	24
Peterlingen / am 1. mitwoch.	9	33	25
Raperschweil / mitwoch vor Viechtmes.	9	36	26
Rheinfeld / donst. vor Viecht Schweiz / mont. vor Viechtm.	9	39	27
Solothurn / den 8.	9	42	28
Seckingen / am XX. Tag.	9	45	29
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.	9	48	30
Sempach / den 2.	9	52	31
Untersee / den letzten mitwoch.			
Ugnach den 17.			
Weil / dienstag nach Viechtm.			
Winterthur / donst. vor Viecht.			
Zoffingen / auf H. 3. König.			

B

II. **Alter Hornung** (Auf- und **Aspecten und** **Neu Hornung**
 Monat FEBRUARIUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung | FEBRUARIUS.

Freyt. 1 **Beigitta** ♀ 4. 16 | ♃ Retro. * ♃ ♃ / Regen | 12 **Susanna**
Samst. 2 **Liechmeck** ♄ 5. 21 | ♄ Δ * / □ ♃ / und Schnee | 13 **Jordan**

5. **Ev. Matth. 8.** ☉ **Aufgang** 6. Uhr 57. m. **Unterg.** 5. Uhr 3. m. **Ev. Matth. 20.**

Sonnt. 3 **Blasius** ♁ 6. 10 | Δ ♃ ♃ * ♃ / Feuchtes | 14 **Septuages.**
Mont. 4 **Gilbertus** ♁ 6. 46 | □ ♃ / * ♃ / Wetter | 15 **Kaustinus**
Dienst. 5 **Agatha** ♁ Der Mon 2. 13. **Matth.** ♃ Perigäum | 16 **Juliana**
Mittw. 6 **Dorothea** ♁ siehet auf ♃ ♃ ♃ * ♃ / Ziel | 17 **Donatus**
Donst. 7 **Richard** ♁ 7. 51 | ☽ in = 11. 35. **Wor.** Regen | 18 **Stameon**
Freyt. 8 **Salomon** ♄ 9. 23 | ♃ neben dem ☾ und | 19 **Sabinus**
Samst. 9 **Apollonia** ♄ 10. 45 | ♃ ☽ Schnee durch | 20 **Eucharinus**

6. **Ev. Matth. 20.** ☉ **Aufgang** 6. Uhr 46. m. **Unterg.** 5. Uhr 14. m. **Ev. Luc. 2.**

Sonnt. 10 **Septuages.** ♁ 11. 16 | ♃ ♃ ♃ ♃ ist neben ein: | 21 **Sexages.**
Mont. 11 **Euphrosina** ♁ 12. 9 | ♃ ♃ dem ☾ and | 22 **Petri Stulf.**
Dienst. 12 **Susanna** ♁ 1. 31 | ♃ 7. 58. **Wor.** gehet Sonnen | 23 **Berhard**
Mittw. 13 **Jonas** ♁ 2. 47 | ☽ um 11 Uhr auf schein | 24 **Matthias**
Donst. 14 **Valentin** ♁ 3. 52 | ♃ Δ ♃ ♃ □ ♃ / Sturm: | 25 **Tarasius**
Freyt. 15 **Cleophea** ♁ 4. 44 | ♃ in ♃ * ☉ Winde | 26 **Nestor**
Samst. 16 **Juliana** ♁ 5. 23 | ♃ Retrogradus trüb | 27 **Leander**

7. **Ev. Luc. 8.** ☉ **Aufgang** 6. Uhr 34. m. **Unterg.** 5. Uhr 26. m. **Ev. Luc. 18.**

Sonnt. 17 **Sexagesima** ♁ 5. 54 | ♃ ist neben unbeständig | 28 **Dr. Kasb.**
Mont. 18 **Caspar** ♁ 6. 15 | ♃ dem ☾ Morg: Wetter | **Neu Werk**
Dienst. 19 **Concordia** ♁ 6. 41 | ☽ um 5. Uhr zu sehen Wind | 1 **Albinus**
Mittw. 20 **Muttin** ♁ Der Mon 10. 7. m. **Wor.** Δ ♃ / Winde | 2 **Kasb. Dienst**
Donst. 21 **Felix Bischof** ♁ scheint bis Δ ♃ ☽ / unstat | 3 **Acher Wittw.**
Freyt. 22 **Petr. Stulf.** ♁ 7. 56 | ♃ ☽ / ☽ / Sonnenschein | 4 **Casimirus**
Samst. 23 **Josua** ♁ 9. 6 | ♃ in ♃ * ♃ / warm | 5 **Fridericus**
 6 **Fridolinus**

8. **Ev. Luc. 18.** ☉ **Aufgang** 6. Uhr 22. m. **Unterg.** 5. Uhr 38. m. **Ev. Matth. 4.**

Sonnt. 24 **Dr. Kasb. W.** ♁ 10. 17 | ♃ der schöne und | 7 **Invocavit**
Mont. 25 **Victor** ♁ 11. 33 | ♃ Abendstern liebliches | 8 **Joh. de Deo**
Dienst. 26 **Nestorius** ♁ 12. 2 | ♃ steht neben Wetter | 9 **Francisca**
Mittw. 27 **Acher W.** ♁ 12. 50 | ♃ dem ☾ Sonnen: | 10 **Fronfaken**
Donst. 28 **Leander** ♁ 2. 7 | ♃ 7. 52. **Wor.** □ ♃ / schein. | 11 **Vindician**



Vornung hat 28. Tage.

Ohn Jesum flehe stets von innen, Ohn Jesu mußt du nichts beginnen,
Es wird kein Gutes ja geschafft/ Ohn Jesu Geist und Lebenskraft.

Der Vollmond dörfte uns vi. l. Geraffer bringen.
Das letzte Viertel verheißt uns Sonnenschein.
Der Anfang des Neimondes ist windig / aber das Ende schön.
Das erste Viertel wintert bräf.

Her noch heut zu Tage der Sonntag Invocavit die alte Fastnacht heisset. Hernach hat das Aurelianische Concilium verordnet / daß man 40. Tage vor Ostern fasten solle / und nimbt die Fasten in der Römisch, Catholischen Kirche noch heur zu Tage allzeit am Aschermittwoche ihren Anfang. Die Geistlichen aber mußten 42. Tage fasten / und ihre Fasten gehet am Montag an / daher der Tag zuvor / der Herren Fastnacht / oder Fastnacht genennt wird welche Namen man bis auf diesen Tag in den Calendern bey behalten / obschon die vierzig tägige Fasten unter den Reformirten nicht mehr üblich ist.

Auf diesen Fastnacht, Sonntag folgen dann ferner Invocavit / Reminiscere, Oculi/Lutare, Judica / Palmstag / Oster, Tag / Quasimodogeniti, Misericordias / Jubilate / Cantate / Rogate / am Donnerstag nach Rogate die Auffahrt / den folgenden Sonntag Exaudi / hernach Pfingst Tag / und am Sonntag nach Pfingsten ist Trinitatis / oder das Fest der Hochheiligen Drey, Einigkeit: Von diesem Sonntag zehlet man fort bis auf den ersten Sonntag Advent / der erste / andere / dritte ꝛc. Sonntag nach

Trini.

Ort / Tag	Tag	L	M
Arberg / mitwoch vor Peter	9	19	1
Stulseyer.			
Altkirch / donst. nach der alten Fastn.	10	0	2
Uraun / den letzten mitwochen.	10	4	3
Mubonne / den 1. mitwoch.	10	8	4
Bern / diensttag nach Hr. Fastnacht.	10	12	5
Bremgarten / auf Aschermit.	10	15	6
Bischoffzell / donst. vor Viecht.	10	18	7
Brugg / den 2. diensttag.	10	21	8
Bülach / auf Matthias.	10	24	9
Elesen / 1. montag nach Invoc.	10	27	10
Diesenhofen / montag nach Viechtmeß.	10	31	11
Genff / den letzten mitwoch.	10	34	12
Grüsch / bey der Schmitten / den 20. ein Viehmarkt a.c.	10	37	13
Hauptweil / mont. nach Viecht.	10	41	14
Herisau / Freytag nach Viechtmeß alt. Cal.	10	44	15
Ilanz in Pündten / den 1. diensttag alten Cal	10	47	16
Küblis / den 1. Freytag a.c. Viehm	10	51	17
Pangenan / den letzten mitw.	10	54	18
Pauffen / auf Valentin.	10	57	19
Pengsburg / donst. vor Fastn.	11	1	20
Viechtensteig / den 1. montag nach Viechtmeß.	11	4	21
Vosanna / den 2. donstag.	11	8	22
Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.	11	12	23
Murten / mon. ag nach der alten Fastnacht.	11	16	24
Neuenburg / den 3.	11	19	25
Schaffhausen / diensttag nach Invoc.	11	23	26
Solothurn / dienst. nach der alten Fastn.	11	26	27
Thun / samst. vor Invoc.	11	29	28
Weinfelden / mitw. vor Fastn			
Zofingen / am Aschermitw.			

III. Monat	Alt Wert MARTIUS.	Auf. und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Wert MARTIUS.	
Freyt.	1 Albinus	3. 13	☐♂/✱♀/	Schönen	12 Gregorius
Samst.	2 Simplicius	4. 9	☐♂/✱♀/	Sonnenschein	13 Nicephorus
9. Ev. Math. 4. ☉ Aufgang 6. Uhr 10. m. Unterg. 5. Uhr 50. m. Ev. Math. 15.					
Sonn.	3 Iubocavit	5. 50	☐♂/✱♀/	warm	14 Reminisc.
Mont.	4 Adrian	5. 20	☐♂/✱♀/	Gelindes	15 Longinus
Dienst.	5 Eusebius	5. 42	☐♂/✱♀/	Perig. Wetter	16 Herebertus
Mittw.	6 Fridolin	6. 1	☐♂/✱♀/	Nun wird	17 Gertrud
Donst.	7 Perpetua	Der Mon	☐♂/✱♀/	12. 53. Vorm: es Kälter	18 Gabriel
Freyt.	8 Thilemon	steht auf	☐♂/✱♀/	Tag und Nacht gleich	19 Josephus
Samst.	9 40. Ritter	9. 50	☐♂/✱♀/	☐ in 12 6. N. Rauche	20 Joachim
10. Ev. Math. 15. ☉ Aufgang 5. Uhr 58. m. Unterg. 6. Uhr 2. m. Ev. Luc. 11.					
Sonn.	10 Rem. S.	11. 10	☐♂/✱♀/	Frühlings Anfang	21 Oculi
Mont.	11 Rüngold	11. 58	☐♂/✱♀/	Winde	22 Bruder Claus
Dienst.	12 Gregorius	12. 36	☐♂/✱♀/	unbeständig	23 Fidelis
Mittw.	13 Desiderius	1. 49	☐♂/✱♀/	11. 1. N. ☐♂/	24 Mittfassen
Donst.	14 Zacharias	2. 48	☐♂/✱♀/	Sonnenblick	25 Mar. Verk. 11
Freyt.	15 Mathildis	3. 22	☐♂/✱♀/	Winde	26 Ludgerus
Samst.	16 Herebertus	4. 5	☐♂/✱♀/	Etwas gelinder	27 Rupertus
11. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 5. Uhr 47. m. Unterg. 6. Uhr 13. m. Ev. Job. 6.					
Sonn.	17 Oculi S.	4. 28	☐♂/✱♀/	Sonnenschein	28 Letare
Mont.	18 Gabriel	4. 46	☐♂/✱♀/	Apogäum. zu	29 Eustachius
Dienst.	19 Josephus	5. 2	☐♂/✱♀/	Sturm.	30 Quirinus
Mittw.	20 Emanuel	5. 14	☐♂/✱♀/	Winden	31 Balbina
Anbruch des Tags 3. Uhr 47. m. Abscheid 8. Uhr 13. m. Neu April.					
Donst.	21 Benedict	5. 25	☐♂/✱♀/	geneigt	1 Hugo
Freyt.	22 Claudius	Der Mon	☐♂/✱♀/	3. 48. Vor. ☐♂/	2 Francisc. v. P.
Samst.	23 Serapion	scheint bis	☐♂/✱♀/	☐ in 12 Schneegestöber	3 Reichhardus
12. Ev. Job. 6. ☉ Aufgang 5. Uhr 34. m. Unterg. 6. Uhr 26. m. Ev. Job. 8.					
Sonn.	24 Letare	9. 32	☐♂/✱♀/	Kalte Frühlings.	4 Judica
Mont.	25 Maria. Verk.	10. 49	☐♂/✱♀/	Lüfte.	5 Vincent. Ser.
Dienst.	26 Ludgerus	11. 26	☐♂/✱♀/	steht neben gelinder.	6 Coelestinus
Mittw.	27 Rupert	12. 4	☐♂/✱♀/	dem Mond Sonnen.	7 Gesippus
Donst.	28 Petrus	1. 14	☐♂/✱♀/	ist der schöne schein	8 Amandus
Freyt.	29 Eustachius	2. 13	☐♂/✱♀/	5. 36. Nach. ☐♂/	9 Mar. in Egypt
Samst.	30 Gudon	2. 56	☐♂/✱♀/	Abendstern Merken	10 Ezechiel
13. Ev. Job. 8. ☉ Aufgang 5. Uhr 23. m. Unterg. 6. Uhr 37. m. Ev. Math. 21.					
Sonn.	31 Judica	3. 29	☐♂/✱♀/	bis um 10. Uhr Wetter	11 Palmar. Tag

Merz hat 31. Tag.

Nichts falches kan sich so verdecken / Die Augen Gottes sebens klar /
Du kanst dein Thun nicht so bedecken / Es wird eins werden offenbar.

Der Vollmond macht unbeliebig
Wetter mit Wind und Schnee / und
zulezt Kälte.

Das letzte Viertel ist fürmisch und
winterlich genug.

Im Neü mond hat Schnee und Re-
gen die Oberhand.

Das erste Viertel hat wenig Söffen
scheir.

Trinitatis. Vor der Wiehnacht sind
4. Sonntage die werden der erste / an-
dere / dritte und vierte Advents. Son-
ntag genannt. Advent heisset die An-
kunfft des H. Erri / weil zu dieser Zeit
J. C. ins Fleisch gekommen / zu des-
sen Betrachtung man sich zu vor berei-
ten solle / gleichwie auf das Oster. Fest.
Am ersten Sonntag Advent fangt
allezeit das Kirchen. Jahr an / und
wann das Wiehnacht. Fest auf einen
Donnerstag / Freytag / Samstag
oder Sonntag kommt / so fällt der
erste Advents. Sonntag allezeit auf
den letzten Sonntag im Wintermonat.
Wann aber die Wiehnacht auf den
Montag / Dienstag oder Mittwoch
fällt / so kommt der erste Advents.
Sonntag in den Christmonat. Vor
altem haben die 4. Advents. Sonnta-
ge geheissen: Ad te levavi, Populus
Sion, gaudete und exurge. Heut zu
Tag aber wird in denen Kirchen da
man noch die Evangelia erklärt / am
ersten Sonntag Advent / vom Einzug
Christi in Jerusalem Math. 21. Am
andern Sonntag von seiner Zukunfft
zum Gericht / Luc. 21. Am dritten
Sonntag von Johanne im Gefäng-
niß Math. 11. Am vierten Sonntag
vom Zeugniß Johanniß Joh. 1. ge-
prediget. C §. 2.

Appenzell / mitw. nach Mit-
fasten.
Arbon / mitw. vor Palmtag.
Bogen / auf mitfasten.
Breybach / Dienstag nach Pät.
Burgdorff / den 1. mittwoch.
Collmar / auf Fronfasten.
Darmstatt / an Mar. Verk.
Elgg / auf Gregori.
Frankfurt / auf Quasimodo.
Horgen / den 1. Donst.
Klang / den 1. dienst. alt. Cal.
Kühblis / den 1. Freytag ein
Biehmarckt a. c.
Mümpelgard / Samstag vor
Pätare.
Neü-Breybach auf Joseph.
Neuburg am Rhein / auf mit-
fasten.
Nürnberg / hält Meß / Frey-
tag auf Ostern.
Peterlingen / donnerstag nach
Ostern.
Regenspurg / auf Gregori.
Reichensee / auf Gertrud.
Sanen / freytag vor Palmtag.
Schmitten / den 20. a. c. ein
Biehmarckt.
Seckingen / den 6ten.
Schweig / den 17ten.
Solothurn / Dienstag nach
mitfasten / und Osterdienst
Bilmergen / den 21ten.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Donstag vor Ostern.
Wittisau / montag vor Fri-
dolin.
Yverdon / Dienstag nach Palm-
tag.
Zell am Unter-See / den 18.

Tag.	L.	St. m.	§.
11	33		1
11	36		2
11	40		3
11	44		4
11	47		5
11	50		6
11	53		7
11	56		8
12	0		9
12	4		10
12	7		11
12	10		12
12	13		13
12	16		14
12	19		15
12	23		16
12	26		17
12	30		18
12	33		19
12	36		20
12	40		21
12	43		22
12	47		23
12	51		24
12	55		25
12	58		26
13	2		27
13	5		28
13	8		29
13	12		30
13	15		31

Die Nacht ist in diesem
Monat zwölf Stund
lang.

IV. Monat	Alter April APRILIS.	Uf. und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu April APRILIS.
Mont.	1 Hugo	3. 53	☉ ☽ Perig. Δ ☉ Regen	12 Julius
Dienst.	2 Abundus	4. 12	☿ ☽ Orient. * 4 / Wind	13 Hermengildis
Mittw.	3 Benatus	4. 29	☿ ☽ u. Neben dem C trüb	14 Tiburtius
Donst.	4 Ambrosius	4. 45	☿ ☽ ist der hellere ver.	15 Hoch Donnst.
Freyt.	5 Martialis	Der Mon stehet auf	☉ 9 43 Vorm. Stern änderlich	16 Charr. Freyt.
Samst.	6 Jrenaus		4 neben dem Sonnenschein	17 Crescens

14 Ev. Matth. 21. ☉ Aufgang. 5 Uhr 12 m. Unterg. 6 Uhr 48 m. Ev. Marc. 16.

Sonnt.	7 S Palm. Tag	10. 23	geht um 8 Uhr * h schön	18 E Oster. Tag
Mont.	8 Maria	11. 39	auf / und ist die Wetter	19 Montag * h
Dienst.	9 Sibylla	12. 6	☉ in 1. 9 Vorm. Sonnen	20 Dienstag * h
Mittw.	10 Ezechiel	12. 45	nachte Nacht zu Schein	21 Anselmus
Donst.	11 Hoch Donnstag	1. 35	sehen. Δ h veränderlich	22 Sigismundus
Freyt.	12 Charr. Freyt.	2. 13	☉ 3. 29. Nach. Δ h Sonnenblick	23 Georg
Samst.	13 Egesippus	2. 50	☉ 4 / Δ ☽ / Sonnenschein	24 Sidelis

15. Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 5. Uhr 1. m. Unterg. 6. Uhr 59. m. Ev. Job. 20.

Sonnt.	14 S Oster. Tag	3. 1	☉ ☽ veränderlich	25 E Quasimod.
Mont.	15 Montag	3. 15	Δ ☽ ☽ Apog. Donner	26 Phil. Nereus
Dienst.	16 Daniel	3. 27	☽ ☽ / Starcke Winde	27 Trutbertus
Mittw.	17 Rudolf	2. 40	Δ ☽ ☽ ☽ / Kalte Niesel	28 Vitalis
Donst.	18 Christofel	3. 53	☉ 4 ☽ ☽ Regen genug	29 Petr. Mart.
Freyt.	19 Werner	4. 4	☉ ☽ ☽ * ☽ / groß Wasser	30 Cathar. Sen.
Samst.	20 Herman	Der Mon	☉ 6. 58. Nachm. * in R	1 Neu May. Philip Jac. * h

16 Ev. Job. 20 ☉ Aufgang 4 Uhr 49. m. Unterg. 7. Uhr 11. m. Ev. Job. 10.

Sonnt.	21 S Quasimod.	scheint bis	☉ ☽ Δ h / Schnee und	2 E Misericord.
Mont.	22 Cajus	9. 59	☽ ben dem C geht kalte	3 E Erfund. * h
Dienst.	23 Georg	11. 12	um 9. Uhr unter. Regen	4 Monica
Mittw.	24 Albertus	11. 48	☽ neben C geht Sonnen	5 Pius Pabst
Donst.	25 Marcus	12. 15	☽ um 11 Uhr unter schein	6 Joh. Damasc.
Freyt.	26 Anacletus	1. 2	☽ ist der Abend frucht	7 Stanislaus
Samst.	27 Anastasius	1. 37	☽ ☽ ☽ ☽ Stern bar Bett.	8 Michael Ersch.

17. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 4. Uhr 39. m. Unterg. 7. Uhr 21. m. Ev. Job. 16.

Sonnt.	28 S Misericord.	2. 3	☽ 12. 19. Vorm. Kalte Regen	9 E Jubilate
Mont.	29 Peter	2. 23	☽ Perig. * 4 / unbeständig	10 Isidorus
Dienst.	30 Walburgis	2. 40	4 u. ☽ neben C Wetter.	11 Mamertus.



Aprill hat 30. Tage.

Wer sich nur halb an Gott will geben, Der führt ein rechtes Jammer - Leben /
 Brich durch es feste was es will / Sonst wird dein armes Herz nicht still.

Der Vollmond hat meist Sonnenschein,

Das letzte Viertel aber Regen in der Menge.

Der Neumond bringt auf den Bergen Schnee.

Das erste Viertel hat kalte Regen.

S. 2.

Fr. Was bedeuten die Namen an den Sonntagen vor und nach Ostern ferner ?

A. Vor Zeiten hat man das Gesang oder den Gottes - Dienst allezeit mit diesen ersten Worten angefangen / da von man nur die abgekürzte Namen in den Calender setzt. Zum Exempel Der sechste Sonntag vor Ostern heisset: Invocavit me & exaudiam, das ist: Er rufet mich an / so will ich ihn erhören Psalm. XCI, 15. Der fünffte Sonntag heisset: Reminisceremiserationum turum. Gedencke HERR an deine Barmherzigkeit. Psalm. XXV, 6. Der vierte Sonntag heisset: Oculi mei semper ad Jehovam. Meine Augen sehen stets zu dem HERRN. Psalm. XXV, 15. Der dritte Sonntag vor Ostern heisset: Lxtare Hierosolyma. Freuet euch mit Jerusalem. Jesaj. LXVI, 10. Der zweyte Sonntag heisset: Judica me Deus. Richte mich Gott. Psalm. XLIII, 1. Der erste Sonntag vor Ostern heisset: Dominica Palmarum. Der Palm - Sonntag / weil bey dem Einzug Christi in Jerusalem / die Leute den Weg mit Palm - Zweigen belegt. Der erste Sonntag nach Ostern heisset: Quasimodogeniti. Als die Neugeborenen Kindlein 1. Petri. II, 2. Der zweyte Sonn,

Baden im Ergöw / auf Georg. Bern / dienst. nach Quasimod. Bremgarten / Ostermitwoch. Bernegg / den 25. Tag. Eglisau auf Georgi. Elck / mitwoch vor Georgi. Ermentingen / den 15. Frankfurt / auf Quasimod. Fürstenauf Georgi a. c. ein Viehmarkt. Glarus / auf Georgi / a. c. Heiden und Herrisau / auf Georgi. a. c. Lyon / auf Quasimod. Wangen den letzten mitwoch. Vaußenburg / am Osterdienst. Leipzig auf Jubilate. Dichtasteg / mont. nach Quasimod. Rosanna / 1. mont. nach Quasimod. Lucern / 14. Tag vor Aufahrt. Mühlhausen / am Osterdienst. Mayensfeld / montag nach Georgi. Nürnberg / auf Ostern. Neustadt / am Bieler - See / den 23. Peterlingen / donst. nach Quasimod. Rapperschwil / Ostermitw. Rheinegg im Rheinthale den 1. mitwoch nach Georgi. Rothwyl / auf Georgi. Rheinfelden / den letzten donst. Solothurn / am Osterdienst. Steckborn / donst. vor Mayt. Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. c. Teufen / mont. vor der Lands - Gemeind. Zübingen / auf Georgi. Wis / den 27. Wettischweil / den 1. donst. Zoffingen / am Osterdienst.

Tag.	L.	M.
St. m.		
13	18	1
13	22	2
13	26	3
13	28	4
13	31	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	42	28
14	45	29
14	47	30

V. Monat	Alter May MAJUS.	(Auf- und Untergang)	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer May MAJUS.
Mittw.	1 Phil. Jacob	2. 54	Δ ♂ ☉ ♃ / Δ ♀ / schön	12 Pancratius
Donst.	2 Athanasius	3. 8	♁ ♃ Δ ♀ / warmes Wetter	13 Servatius
Freyt.	3 * Erfindung	3. 24	♁ ♃ ♃ ist neben Sonnen	14 Bonifacius
Samst.	4 Monica	Der Mon	6. Uhr 54. m. Nachm. schein	15 Sophia
18 Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 30. m. Unterg. 7. Uhr 30. m. Ev. Job. 16.				
Sonnt.	5 J. Jubilate	steht auf	Δ ♂ ☉ dem ☾ Wind	16 C. Cantate
Mont.	6 Hs. Cunrad	10. 28	♁ ♃ ☉ ♀ / ☉ ♀ / und Regen	17 Ubalduß
Dienst.	7 Gottfried	11. 28	☉ ♃ / * ♃ / veränderlich	18 Benantius
Mittw.	8 Mich. Erschein.	11. 20	Δ ☉ Sonnenschein	19 Pudenciana
Donst.	9 Beat	12. 12	Δ ♃ / Δ ♂ / Donner	20 Bernardin
Freyt.	10 Gordian	12. 43	☉ in M 10. Uhr Vor Wind	21 Constantin
Samst.	11 Louisa	1. 5	☉ ♀ / Sonnenschein	22 Helena
19 Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 23. m. Unterg. 7. Uhr 37. m. Ev. Job. 16.				
Sonnt.	12 J. Cantate	1. 23	☉ 9. 12. Vorm. Δ ♃ / Regen	23 C. Rogt. Woch
Mont.	13 Servatius	1. 37	☉ Apogäum. ungesund	24 Desiderius
Dienst.	14 Gaudenz	1. 48	♁ ♃ / ☉ ♀ / und nasse	26 Urbanus
Mittw.	15 Sophia	1. 59	* ☉ / ☉ ♃ Witterung	26 Eleutherius
Donst.	16 Melchior	2. 11	♁ ♃ * ♀ / Donner	27 Auffahrt *
Freyt.	17 Fida	2. 24	Δ ♃ / Regenwetter	28 German
Samst.	18 Chrischona	2. 40	Unbeständig Wetter	29 Maximinus
20 Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 16. m. Unterg. 7 Uhr 44. m. Ev. Job. 15.				
Sonnt.	19 J. Rogate	3. 1	☉ ♃ Δ ♃ / Regen	30 C. Exaudi
Mont.	20 Christian	Der Mon	7. Uhr 11. min. Vormittag	31 Petronella
Anbruch des Tages 1. Uhr 21 min. Abscheid 10 Uhr 38 m.				
Dienst.	21 Constantin	scheint bis	☉ ♃ / Regen/ und	1 Nicodemus
Mittw.	22 Helena	10. 57	☉ ♃ Δ ♃ / auf den	2 Marcellus
Donst.	23 Auffahrt	11. 38	☉ neben ☾ Bergen	3 Erasmus
Freyt.	24 Johanna	11. 52	☉ ♀ * ☉ / Schnee	4 Optatus
Samst.	25 Urbanus	12. 6	☉ occident; * ♀ / Regen	5 Bonifacius
21. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4. Uhr 11. m. Unterg 7. Uhr 49. m. Ev. Job. 14.				
Sonnt.	26 C. Exaudi	12. 26	☉ Perigäum Unstet	6 C. Pfingsten
Mont.	27 Anna Cathr.	12. 43	☉ 5. 16. B. neben ☾ trüb	7 Montag * *
Dienst.	28 Wilhelm	12. 58	☉ neben ☾ Δ ♀ Donner	8 Dienstag *
Mittw.	28 Maximilian	1. 12	♁ ♃ Δ ☉ / Δ ♀ / Sonnen	9 Fronfassen
Donst.	30 Ludovica	1. 27	☉ neben ☾ schein	10 Margarita
Freyt.	31 Petronella	1. 45	☉ ♃ ☉ occident; veränderlich	11 Barnabas

May hat 31. Tage.

Die Welt zeucht unter gutem Schein, Viel Güeter in ihr Reg hinein:
 Ach hüte dich doch für Betrug/ Denck: hab ich GOTT so hab ich gnug.

Der Vollmond ist ganz veränderlich.

Das letzte Viertel hat ungesund Wetter.

Der Neumond drohet gar mit Schnee und Kälte.

Das erste Viertel beschließt mit Sonnenschein.

Sonntag heißt: Misericordia Domini plena est terra. Die Erde ist voll der Güte des HERRN. Psalm. XXXIII, 5. Der dritte Sonntag nach Ostern heißt: Cantate Domino Canticum novum Singet dem HERRN ein neues Lied. Psalm. XCVIII, 1. Der fünfte Sonntag nach Ostern heißt: Rogate Dominum. Bittet den HERRN / weil man um diese Zeit die Bett- / Wochen gehalten / um den HERRN um eine gesegnete Ernd anzusehen. Darum pflegen noch heut zu Tag die Römisch-Catholischen ihre Creußfahrten in dieser Woche anzustellen. Am Donnerstag nach Rogate ist die Auffahrt / und am Sonntag darauf / Exaudi Domine vocem meam. HERR höre meine Stimme. Psalm. XXVII, 7. Der folgende Sonntag ist der Pfingsttag / und den ersten Sonntag nach Pfingsten das Festum Trinitatis, oder das Fest der Hochheiligen Drey-Einigkeit / und so werden dann von diesem Fest an alle übrige Sonntage bis auf den ersten Sonntag im Advent gezehlet / daß es heißet: Der erste / andere / dritte etc. Sonntag nach Trinitatis. Jedoch mit diesem Unterscheid / daß die Reformirten acht Tage nach Trinitatis / die Catholischen aber vom Sonntag Trinitatis selbst anfangen zu zehlen.

	Tag.	L.	Tag.
	St.	m.	Tag.
Alberschwendi den 1. montag.	14	49	1
Altstätten / den 1. mitw. alt. Cal.	14	51	2
An der Eck den 2ten.	14	54	3
Appenzell auf H. Dreyfaltig.	14	57	4
Uran / Dienstag vor Auffahrt.	15	59	5
Biberach / am Pfingstmittw.	15	1	6
Bischoffzell / Montag vor der Auffahrt.	15	3	7
Bremgarten / Pfingstmittw.	15	6	8
Breysach / am Pfingstdienst.	15	8	9
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15	10	10
Ems / Mittw. vor Pfingsten.	15	12	11
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15	14	12
Freyburg in Uchtland / den 3.	15	16	13
Gottlieben / den 1. montag.	15	18	14
Jlanz / den ersten Dienstag alt. Cal.	15	20	15
Kempten / den 10.	15	22	16
Rauhenburg / Pfingstdienstag.	15	24	17
Sengburg / den 1. mitwoch.	15	26	18
Sindau / den 1. Samstag.	15	28	19
Lucern / 14. Tag vor der Auffahrt.	15	29	20
Mayensfeld / montag nach Georgi a. c.	15	30	21
Mellingen / am Pfingstmittw.	15	31	22
Müllhausen / am Pfingstdienst.	15	32	23
Rapperschweil / Pfingstmittw.	15	33	24
Rosbach / donstag vor Pfingst.	15	35	25
Schaffhausen / am Pfingstdien.	15	36	26
Solothurn / dienstag nach Trinitatis. den 2. am Pfingstdien.	15	38	27
St. Gallen / Samstag vor Auffahrt.	15	39	28
Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15	40	29
Wangen / mitwoch. nach Trinitatis.	15	41	30
Willisau / den 1. tag nach Trinitatis.	15	42	31
Weil / den 1. dienstag.			
Weinfelden / den 3ten.			
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1sten.			
Zurzach / 8. Tag nach Pfingst.			

Samst | 1 Nicodemus | ☾ | 2. 9 | ☿ ☽ ♃ / | Sonnenschein | 12 Joh. Jac.
 22. Ev. Job. 14. ☉ Aufgang 4. Ubr 8. m. Unterg. 7. Ubr 5. m. Ev. Math. 28.

Sonnt	2 Freitag	☾	2. 39	☿ ☽ ♃ / ☽ ♃ /	unbestän-	13 Dreyfaltig
Mont.	3 Montag	☾	Der Mon	☽ 5 Ubr 2. min. Vorm.	diges	14 Basilus
Dienst.	4 Dienstag	☾	stehet auf	☽ * 4 /	Heumetter	15 Vitus
Mitw.	5 Freitag	☾	10. 39	☽ ☽ ☽ Δ ♃ /	gefährliches	16 Justina
Donst.	6 Sabbat	☾	11. 4	☽ direct ☽ 4 /	Wetter	17 Fronleich ☿ ☽
Freyt.	7 Castor	☾	11. 22	☽ ☽ Δ ♃ /	heisser	18 Marcellus
Samst	8 Medardus	☾	11. 36	Δ ☽ / Δ 4 /	Sonnenschein	19 Gervasius

23. Ev. Job. 3. ☉ Aufgang 4. Ubr 6. m. Unterg. 7. Ubr. 5. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt	9 Dreyfaltig	☾	11. 49	Längster Tag	gu:es	20 Silberius
Mont.	10 Onoph.	☾	11. 56	☽ ☽ ☽ 11. 30. Vorm.	Heu	21 Aloysius
Dienst.	11 Barnabas	☾	12. 0	2. 51. Vorm.	Wetter	22 1000. Ritter
Mitw.	12 Basilides	☾	12. 13	Sommers	* ☽ Sonnen	23 Edeltrud ☽
Donst.	13 Eliscus	☾	12. 25	Anfang.	* ☽ /	24 Job Läufer ☿ ☽
Freyt.	14 Abigael	☾	12. 36	☽ ☽ ♃ /	Donner und	25 Prosper
Samst	15 Vitus	☾	12. 55	Δ 4 ☽ Δ ♃ /	Regen	26 Hagelfeyr

24. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4. Ubr 7. m. Unterg. 7. Ubr 5. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt	16 Justinus	☾	1. 22	☽ neben dem	Unstär	27 Adislaus
Mont.	17 Hortensia	☾	1. 58	☽ Mond ist des	Donner	28 Leo Pabst ☽
Dienst.	18 Marcellus	☾	Der Mon	☽ 4. Ubr 40. m. Nachmittag		29 Pet. Paul ☿ ☽
Mitw.	19 Berhard	☾	scheint bis	☽ Morgen Stern	Blich	30 Pauli Ged.
☽ Anbruch des Tage 1. Ubr 1. m. Abscheid 10. Ubr 5. m. Neu Brauchmonat.						
Donst.	20 Silberius	☾		☽ ☽ ☽ 4 / * ♃ /	schön	1 Theodorus
Freyt.	21 Albanus	☾	10. 24	☽ ☽ * ♃ /	und heisses	2 Mar Heims.
Samst	22 Justina	☾	10. 43	☽ ☽ * 4 /	Wetter	3 Landfrancus

25. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. Ubr 10. m. Unterg. 7. Ubr 5. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt	23 Edeltrud	☾	10. 59	☽ perig.	* ☽ unstär	4 Ulricus
Mont.	24 Job. Läufer	☾	11. 13	☽ neben dem	Blich	5 Elisabeth
Dienst.	25 Eberhard	☾	11. 28	☽ 2. 54. Vorm.	Wind	6 Goar
Mitw.	26 Job. Paul.	☾	11. 46	☽ ☽ ♃ / aebet	Δ ♃ / heiß	7 Willibald
Donst.	27 7. Schlaffer	☾	11. 54	um 12. Ubr	Δ ☽ / Regen	8 Kilian
Freyt.	28 Benjamin	☾	12. 5	unter / ist des	Sonnen	9 Cyrillus
Samst	29 Pet. Paul.	☾	12. 31	Abends	* ♃ / schein	10 7. Brüder

26. Ev. Luc. 15. ☉ Aufgang 4. Ubr. 15. m. Unterg. 7. Ubr 4. m. Ev. Math. 5.

Sonnt	30 Pauli Ged.	☾	1. 31	☽ Stern.	☽ / Warm	11 Pius Pabst
--------------	----------------------	---	-------	----------	----------	----------------------

Brachm. hat 30. Tage. Denn Seele, was hat GOTT gethan? Er gab sein allerliebtes d'ratt? Wilt du dein Liebstes noch nicht wagen, So mag man wol von Unthandl sagen.

Der Vollmond ist unbeständig.
Das erste Viertel hat viel Sonnen-
Schein.
Der Neumond verspricht auch gut
Wetter.
Das erste Viertel aber hat Platz-
Regen.

S. 3.

Fr. Warum hat man den Ascher-
mittwoch in den Calender
gesetzt?

Ant. Weil an diesem Tag in der
Römisch-Catholischen Kirche die Fa-
sten ihren Anfang nihmt / da man die
im Jahr zuvor / mit besondern Cere-
monien/geweyhete Palmen verbrennt/
und die Asche davon den Leuten auf
die Häupter sprenget / zum Zeichen
der Busse / und daß sie sich erinnern
sollen / daß sie Staub und Asche
seyen.

S. 4.

Fr. Was bedeut der Schalt. Tag?

A. Der Schalt-Tag stehet nur alle
vier Jahr einmahl im Calender / und
das kommt daher: Vor Christi Ge-
burt wußte man die Jahr nicht so ei-
gentlich einzutheilen / daß nicht deß-
wegen daß und was grossen Ordnun-
gen entstanden: Endlich hat der Kay-
ser Julius Cæsar 45. Jahr vor Christi
Geburt gesehen / daß das die richtig-
ste Rechnung seye / weß man das Jahr
nach dem Lauf der Sonnen einrichte/
und zu einem Jahr 365. Tage zehle/
und daher befohlen, daß man ins-
künfftig das Jahr in 12. Monat ab-
theile / 365. Tage dazu nehme / und
es nach dem Lauf der Sonnen einrich-
te.

Ort / Ereignis	Tag	St.	m.	h.
Ubonne / den letzten Dienst.	15	43	1	
Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.	15	44	2	
Brendorf auf Peter u. Paul.	15	44	3	
Biel / auf Medardi.	15	45	4	
Bruntrut / den letzten mittw.	15	46	5	
Davos / den 24. alt. Cal.	15	47	6	
Feldkirch / auf Johanni.	15	47	7	
Kempten / auf Peter Pauli.	15	48	8	
Rechtensteg mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	48	9	
Morsee / auf Vitus.	15	48	10	
Mümpelgart / samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	11	
Neuenburg / den 22.	15	48	12	
Neustadt / den letzte Donnerstag.	15	47	13	
Nevis / den 24.	15	46	14	
Olten / montag vor Johanni.	15	46	15	
Ravenspurg / auf Vitus.	15	45	16	
Rothweil auf Johanni.	15	44	17	
Sales / auf St. Johanni tag.	15	43	18	
Straßburg / auf Johanni.	15	42	19	
Schaffhaus am Pfingstdienst.	15	41	20	
Sursee / auf Johanni und Pauli	15	41	21	
Ulm / auf Vitus.	15	40	22	
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15	40	23	
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15	39	24	
Zurzach / mont. nach Dreyfalt	15	38	25	
Die Nacht ist 8. Stund lang / und der Tag 15. Stund.	15	36	26	
	15	34	27	
	15	32	28	
	15	31	29	
	15	30	30	

VII. Monat **Neu Heumonath** | **Julius** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Heumonath**
Monat **JULIUS.** | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | **JULIUS.**

Mont.	1 Theobald		1. 55	Δ 4 ♀ * 4 /	Windig	12 Nabor Felix
Dienst.	2 Mar. Heims.		Der Mon	4. 36. Nach. □ ♀	Donner.	13 Anacletus
Mittw.	3 Cornelius		steht auf	Δ h / □ 4 /	Wolcken	14 Bonaventura
Donst.	4 Ulrich		9. 22	hachet Nacht	○ schein	15 Heinrich
Freyst.	5 Anshelmus		9. 39	um 10. Ubr	○ schein	16 Faustus
Samsst.	6 Esajas		9. 52	unter. Δ 4 /	schön Wetter	17 Alexius

27. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4. Ubr. 21. m. Unterg. 7. Ubr 40. m. Ev. Marc. 8.

Sonnt.	7 Joachim		10. 3	□ ♀ □ ♀ /	Donner	18 Scapul. Felt
Mont.	8 Kiltian		10. 14	Δ ○ / D 8 / ○ h	Wind und	19 Arsenius
Dienst.	9 Cyrill		10. 26	* h ○ ○ ○ / * 4 /	Regen	20 Margaretha
Mittw.	10 7. Brüder		10. 40	7. 41. Nachm. □ ♀ /	Regen	21 Arbogast
Donst.	11 Rachel		10. 56	○ in 10. Ubr 46. mit		22 Mar. Magd H
Freyst.	12 Hundst. Anf.		11. 17	Hundstetag	unbeständig	23 Apollinaris
Samsst.	13 Heinrich		11. 46	Anfang	Sonnenschein	24 Christina

28. Ev. Luc. 5. ☉ Aufgang 4. Ubr 28. m. Unterg. 7. Ubr 32. m. Ev. Marc. 7.

Sonnt.	14 Bonavent		11. 59	♀ steht Südlich	Schön	25 E. Jac. Christ.
Mont.	15 Margretha		12. 30	dem Mon gehet	Donner	26 Anna
Dienst.	16 Paravicin		1. 29	um 1 1/2 Ubr auf	Regen	27 Pantaleon
Mittw.	17 Alexius		2. 43	ist der Morgenstern	und	28 Nazarius
Donst.	18 Hartman		Der Mon	12. 51. Vor. ♀ ♀ /	Winde	29 Martha
Freyst.	19 Rosina		scheint bis	* ♀ * ♀ / * ♀ /	Sonnen	30 Abdon
Samsst.	20 Arnold		9. 4	Perigäum	schein	31 Ignatius
Anbruch des Tags 2. Ubr. 13. m. Abscheid 9. Ubr. 47. m.						Neu Augustmonath

29. Ev. Marc. 5. ☉ Aufgang 4. Ubr 36. m. Unterg. 7. Ubr 24. m. Ev. Luc. 16.

Sonnt.	21 Arbogast		9. 18	h ist neben □ ♀ /	Winde	1 Pet. Pettenf.
Mont.	22 Mar. Magd.		9. 33	dem Mon D 8	Regen	2 Portiuncula
Dienst.	23 Apollonia		9. 49	h neben C	unbeständig	3 Steph. Erfind.
Mittw.	24 Christina		10. 10	4. 14. Nach. 4 ist	Wetter	4 Dominicus
Donst.	25 Jacob		10. 32	neben dem C	○ Blick	5 Oswald
Freyst.	26 Anna		11. 6	□ h ♀ /	gefährliches	6 Berklar. Chri.
Samsst.	27 Anna Maria		11. 53	2 in 12 ist	Wetter	7 Afra

30. Ev. Marc. 8. ☉ Aufgang 4. Ubr 46. m. Unterg. 7. Ubr 14. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt.	28 Siegfried		12. 20	der Abendstern □ h / * 4 /		8 E. Cyriacus
Mont.	29 Beatrix		12. 49	h in C	Regen und	9 Roman
Dienst.	30 Jacobea		1. 57	* ♀ ♀ Δ h /	Sonnenschein	10 Laurentius H
Mittw.	31 Sidonia		3. 40	□ 4 /	durcheinander	11 Susanna

Neumon. hat 31. Tage. Sey in den Wegen Gottes treu / Doch fass dich in Geduld dabey :
 Gott last sich mit Gewalt nicht zwingen, Wer harret, dem wirds wohl gelingen.

Der Vollmond hat warmen Sonnenschein.

Das letzte / Viertel bringt unbeständig Wetter.

Der Neumon tritt mit Hiz und Donner ein.

Das erste Viertel scheint gefährlich von Donner und Hagel.

te. Denn die Sonn laufft in 365. Tagen 6. Stunden und 48. Minuten durch alle 12. Himlische Zeichen durch und kömmt nach dieser Zeit wieder zum vorigen Punct / daraus sie getretten war. Wann das Jahr also gerechnet wird / so kömmt alles in eine schöne Ordnung / ausser das man die vorbeideute 6. Stunden alle 4. Jahr zusammen nimht / und einen Tag daraus macht / und schaltet denselben Tag im vierten Jahr / zwischen den 23. und 24. Tag Hornung ein / und heisset man den eingeschobenen Tag / den Schalt Tag / und bekommt der Hornung als denn 29. Tage. Wa in dieses nicht geschähe / so wurde das Neue Jahr mit der Zeit allzu spät eintreffen / und wann 730. Jahr verlossen / in den Brachmonat hinaus kommen. Dieses aber auszuweichen / wird das Jahr mit dem Schalt Tag ergänzt / und gehet alles in richtiger Ordnung fort.

S. 5.

Fr. Was bedeuten die Hunds Tage?

Ant. Die Hunds Tage haben ihren Namen von dem Hund Stern Sirio welcher der größte unter allen Fixsternen ist / ja fast so groß als die Sonne selbst / am Glanz aber der Veneri gleichet

Altkirch auf Jacobi.
 Augspurg / auf Ulrich.
 Braun / den 1. mitwoch.
 Beaucaire den 22.
 Bern / mittwoch nach Jacobi
 Bonfelden auf Jacobi
 Biel / auf Ulrich
 Bisanz / auf Jacobi.
 Cleven / den 15.
 Haslach / Montag nach Peter Paul.
 Heidelberg auf Margreth.
 Glanz / auf Margretha. a. e.
 Gaudan / Langenau auf Margreth.
 Maysz auf Jacobi.
 Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.
 Milden den 1. mitwoch.
 Münster / im Basler-Bistum den 17.
 Orbonne / auf Maria Magdal.
 Rheinegg / mitwoch nach Jacobi / Kirch-Wenh.
 Seckingen / auf Jacobi.
 Sempach / auf Cyrilli.
 Überlingen / auf Ulrich.
 Unterseen / am 1. mitwoch.
 Wisis / Dienstag nach Maria Magdalena.
 Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.
 Wildhaus / auf Ulrich.
 Welschneuenburg / den 1. mitwoch.
 Waldshut / auf Jacobi.
 Willisau / auf Ulrich.
 Worms / auf Theobaldi.
 Würzburg / den 8.

Tag.	L.	M.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	17	8
15	16	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31

VIII. **Alt Augustmonat** (Auf. und **Aspetten und** **Neu Augustmonat**
Monat AUGUSTUS. **Untergang.** vermuthliche **Witterung.** AUGUSTUS.

Donst.	1 Petr. Kettenf.	Der Mon	6. Ubr 17. m. Vor	Sonnen	12 Clara Abriß.
Freyt.	2 Moses	steht auf	* 4 ♀ Δ 4 / Δ 9 /	schein	13 Hippolitus
Samst.	3 Josias	8. 13	Apogäum	Donner	14 Eusebius

31 **Ev. Marc. 7.** ☉ **Aufgang** 4 Ubr 57. m. **Unterg.** 7 Ubr 3. m. **Ev. Luc. 18.**

Sonnt.	4 Dominicus	8. 24	♂ ♀ /	Fein / warm	15 Mar. Dimelf.
Mont.	5 Oswald	8. 35	Δ 4 ♀ ♀	und lieblich	16 Joder Koch.
Dienst.	6 Sixtus	8. 47	♂ in ♂ Δ ☉ /	Wetter	17 Liberatus
Mittw.	7 Don. Ufra	9. 1	♂ steht neben	Sonnen	18 Agapitus
Donst.	8 Reinhard	9. 21	dem Abends	schein.	19 Sebaldus
Freyt.	9 Roman	9. 47	10 Ubr 58. B. Steu	unstat	20 Bernhardus
Samst.	10 Laurentius	10. 22	Jupiter	veränderlich	21 Privatus

32. **Ev. Luc. 16.** ☉ **Aufgang** 5 Ubr 7. m. **Unterg.** 6. Ubr 53. m. **Ev. Marc. 7.**

Sonnt.	11 Ignatius	11. 13	* ☉ / ☐ ♀ /	Winde und	22 E. Synphor
Mont.	12 Wleiche Clara	11. 56	☉ in ♂ 5. 1. Vor.	Regen	23 Zachæus
Dienst.	13 Dunst. End	12. 28	Hunds. Tag	Ede schön	24 Bartholom.
Mittw.	14 Samuel	1. 43	♂ ♀ * ♀ / ☐ 4 /	Wetter	25 Ludwig
Donst.	15 Mar. Dimelf.	3. 44	☉	Sonnenschein	26 Zepherinus
Freyt.	16 Jod. Koch.	Der Mon	8. Ubr 42. min.	Vormittag	27 Gebhard
Samst.	17 Liberatus	scheint bie	♂ ♀ ♀ in ♂	Perigäum	28 Delag. Aug.

33. **Ev. Luc. 19.** ☉ **Aufgang** 5 Ubr 19. m. **Unterg.** 6. Ubr 41. m. **Ev. Luc. 10.**

Sonnt.	18 Deodatus	7. 45	♂ ♀ ♂ ♀	Regen	29 Joh. Enth.
Mont.	19 Sebaldus	7. 59	♂ ♀	und Winde	30 Koja
Dienst.	20 Bernhard	8. 17		Man will sich der	31 Kaymund
Mittw.	21 Privatus	8. 42	Δ ♀ /	Nebel wieder	Neu Herbstmonat
Donst.	22 Emilia	9. 13	♂ ♀ * 4 ☉	einstellen	1 Bereus
Freyt.	23 Zachæus	9. 54	♂ i. o. Vorm.	Neblicht	2 Leontius
Samst.	24 Bartholome	10. 44	♂ ♀ ☐ ♀ /	und feucht	3 Emericus
					4 Moses

34. **Ev. Luc. 18.** ☉ **Aufgang** 5. Ubr 31. m. **Unterg.** 6. Ubr 29. m. **Ev. Luc. 17**

Sonnt.	25 Ludwig	11. 55	Δ ☉ / * 4 / * 3 /	Es gibt	5 Schug Eng
Mont.	26 Severus	12. 28	♂ ♀ /	nunmehr kalte	6 Magnus
Dienst.	27 Gebhard	1. 7	♂ ♀ Δ ♀ / ☐ 4 /	Nächte	7 Regina
Mittw.	28 Augustin	2. 20	Jupiter der	schöne	8 Mar. Seb. F. F.
Donst.	29 Joh. Enth.	3. 33	Abendstern geht	Sonnen	9 Costanz. Rudi
Freyt.	30 Hs. Heinrich	Der Mon	10. 17. min.	Nachm. Tage	10 N. col. Zole.
Samst.	31 Rebecca	steht auf	um 8. Ubr unter	schön	11 Felix Reg.

Augustm. hat 31. Tage. Wer GOTT zum Freunde hat innwendig. Den macht kein Elend ja elendig: Laß alles wie es will gesch'eh'n / Tracht du mit GOTT nur wohl zuseh'n

Der Vollmond hat warm Wetter.
Das letzte Viertel ist unbeständig.
Der Neimond hat viel kalte Regen
Das erste Viertel ist wärmer.
Der Vollmond verheißt uns schönen Sonnenschein.

het. Wann nun dieser Stern im Heumonath mit der Sonne aufgehet / welches alle Jahr geschiehet / so bringet er die größte Hitze / und kan fast die ganze Natur rege machen / indeme alsdenn in heißen Ländern / die Hunde wütend / der Wein in den Fässern trübe wird / und allerhand hitzige Kranckheiten in dem Menschen enstehen. So bald dieser Stern mit der Sonnen aufstehet / fangen die Hundstage an / welches nach der gemeinen Rechnung geschiehet den 12. Tag Heumonath / wenn die Sonne in den Leu entritt / und hören auf / wenn die Sonne in die Jungfrau gehet. Die Hundstage währen 30. Tage.

§. 6.

Vom Mond.

Der Mond wird von den alten Astronomis unter die 7. Planeten gerechnet / und ist nach der Sonne der schönste und helleste Planet / auch jederman bekannt. Die heutigen Astronomi sind der Meinung / daß der Mond ein dichter dunkeler Körper wie die Erde seye / und kein eigenes Licht nicht habe / sondern solches von der Sonne bekomme / welches der Mond / wie ein Spiegel den man gegen der Sonne halt / wieder zurück auf die Erde wirfft. Die schwarze Flecken in dem Mond sind nichts als Berge und Thäler / die ihren Schatten

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	S.
Altkirch / auf Lorenzentag			
Altkäffen / mont. nach Mar.			
Himmelfart.			
Mrau / den 1. mitwoch.			
Bremgarten / auf Barthol.	14.	18	1
Braunschweig / montag nach	14.	14	2
Laurentz berühmte meh.	14.	11	3
Bischofszell mont. nach Pelagi.	14.	7	4
Ensidlen / mont. vor Berena.	14.	4	5
Endingen / Engen / Ensisheim	14.	0	6
auf Bartholomäi.			
Ettiswil / donst. nach Rochus	13.	57	7
Fischbach / auf Lorenzentag	13.	53	8
Genff / den ersten.	13.	50	9
Clarus / dienstag vor Maria	13.	47	10
himelfahrt a. c. ist ein großer			
Schaaf-Markt.	13.	44	11
Grabs / montag nach Maria	13.	41	12
Himmelfahrt alt. Cal.	13.	38	13
Heidelberg / mont n. Barthol.	13.	35	14
Hutweil 2. mitw. nach Jacob.	13.	32	15
Hauptweil / nach Bartholom.	13.	29	16
Lyon / den 4ten.			
Landshut / auf Bartholom.	13.	26	17
Mels / samstag nach Barthol.	13.	23	18
Murten / mitw. vor Barthol.	13.	19	19
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13.	16	20
Olten / mont. nach Mar. himelf	13.	13	21
Rapperschweil / mitwoch vor	13.	9	22
Barthol.			
Reichensee / auf Lorenzentag	13.	6	23
Rheinfelden / donst n. Barth.	13.	3	24
Schaffhausen / auf Barthol.	13.	0	25
Sursee / auf Joh Enthaupt.	12.	57	26
Schwarzenberg / an Loren-	12.	53	27
gen Abend.			
Urnäsch / den 1. montag a. c.	12.	49	28
Wattweil / den 2. mitwoch.	12.	45	29
Willisau / auf Lorenzen tag.	12.	42	30
Zerbst / auf Barthol.	12.	38	31
Zoffingen / mitw nach Barth.			
Zurzach / den letzten montag.			
Zweyimmen / den 4. mitwoch.			

35. Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 4. Ubr 43. m. Unterg. 6. Ubr 17. m. Ev. Marc. 6.

Sonnt	1 Verena		6. 51	ist der schöne Nebel	12 Tobias
Mont.	2 Veronica		7. 3	Morgenstern Nebel	13 Maternus
Dienst	3 Theodosta		7. 17	geht um und Sonnen	14 Erhob. ✠
Mitw.	4 Ether		7. 35	2. Ubr auf ☐ ☐ / schein	15 Tronaffen
Donst.	5 Victoria		7. 57	△ ☉ / ☉ / durchein	16 Cornelius
Freit.	6 Magnus		8. 28	△ ☽ / ✠ ☽ / ander	17 Lambertus
Samst.	7 Regina		9. 12	IL. 58. Nachm. Lieblich	18 Escher

36. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 5 Ubr 54. m. Unterg. 6. Ubr 6. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt	8 Mar. Geb.		10. 11	☐ ☐ ☽ / ☐ ☽ / und war	19 Januarus
Mont.	9 Hs. Ulrich		11. 25	☽ ☽ △ ☽ / mes Herbst	20 Eustachius
Dienst	10 Othilia		12. 2	☽ ☽ ☽ Retro Wetter	21 Matheus ✠
Mitw.	11 Sel. Keanik		12. 49	Tag und Nacht gleich ✠ ☽	22 Mauritius
Donst.	12 Syr. Wind		2. 8	☉ in ☽ 12. 54 B. Nebel	23 Thecla
Freit.	13 Hector		3. 48	Herbts Anfang Nebel	24 Robertus
Samst.	14 Erhöhung		Der Mon	☉ 5. 10. Nach ☽ Stoff. unsich.	25 Cleophas

37. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 6. Ubr 6. m. Unterg. 5. Ubr 54. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt	15 Mar. Lisab.		scheint bis	☽ ☽ ✠ ☽ / ☽ ☽ / umbe	26 Justina
Mont.	16 Aurelia		6. 30	☽ ☽ ständiger Sonnen	27 Cosm. Dam.
Dienst	17 Lambertus		6. 52	☽ ☽ 4 neben ☽ schein	28 Wenceslaus
Mitw.	18 Ros. Fronf.		7. 20	☽ neben dem ☽ / ☽ kalte	29 Michael ✠
Donst.	19 Januarus		8. 0	☽ ☽ ist der ✠ ☽ / Regen	30 Hieronymus
Anbruch des Tags 4. Ubr 26. m. Abscheid 7. Ubr 35. m.				Neu Weinmonat.	
Freit.	20 Tobias		8. 51	☽ ☽ Abendstern Schnee	1 Kemigius
Samst.	21 Matheus		9. 55	☽ ☽ 0. 37. Nachm. ☐ ☽ / auf	2 Leodegarius

38. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 6. Ubr 17. m. Unterg. 5. Ubr 43. m. Ev. Math. 22.

Sonnt	22 Maurek		11. 5	☽ ☽ ☽ der Bergen	3 Kof. Frank
Mont.	23 Hercules		11. 50	☽ in ☽ △ ☽ / Kälte	4 Franciscus
Dienst	24 Ursina		12. 19	☽ ☽ ☽ △ ☽ / Winde	5 Placidus
Mitw.	25 Cleophas		1. 22	Jupiter ist und Regen	6 Bruno
Donst.	26 Cyprian		2. 42	noch der durchein	7 Sergius
Freit.	27 Robertus		3. 53	Abende andern	8 Brigitta
Samst.	28 Wenceslaus		5. 6	Stern ☽ ☽ Apog. Wind	9 Dionysius

39. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 6 Ubr 27 m. Unterg. 5 Ubr 31 m. Ev. Math. 9.

Sonnt	29 Michael		Der Mon	☽ 3. Ubr 50. m. Nachm. Nebel	10 Gedeon
Mont.	30 Hieronymus		steht auf	△ ☽ / und Sonnenschein	11 Burchard

Herbstm. hat 30. Tage.

Nich dencke doch an Ehrlich Sinn, Und fürchte keine Widrigkeiten:
Viel Leiden bringet viel Gewinn / Fegt aus der Noth der Eihenheiten.

Das letzte Viertel macht dem Sommer einen warmen und angenehmen Beschluß.

Der Neumond hat unbeständig Wetter / viel Nebel und wenig Sonnenschein.

Das erste Viertel wirfft schon Schnee auf die Berge.

Der Vollmond kommt mit vielem Nebel.

ten geben. Ja einige gehen nach weiter / und sagen: Daß auch Menschen und Thiere gleich wie auf Erde in dem Mond wohnen / daß es Meere / See und Flüsse / wie auf der Erde / gebe / allein wer will das wissen.

Das siehet jederman daß der Mond in seiner Erscheinung ungleich ist / bald ist er voll Licht bald halb / bald nur ein viertel / bald ist er ganz dunkel. An und vor sich selbst ist der Mond allezeit gleich / er ist nie lähr und nie voll / dann das Licht das er hat kommt von der Sonne. Daß er dann und wann voll Licht ist / kommt daher / weil die Seite des Mondes so gegen der Sonne stehet / von den Sonnenstrahlen ganz erleuchtet / und dann von uns gesehen wird. Gleich wie wenn man zu Nacht eine runde Kugel gegen dem Licht halt / so kommt uns das Theil so sich gegen dem Licht viel oder wenig lehret / ganz hell vor / und das andere Theil so nicht gegen dem Licht stehet / ist ja dunkel unsern Gesicht: Also der Mond auch / nachdeme er sich gegen uns wendet / so ist er viel oder weniger erleuchtet / denn die andere Seite des Mondes können wir nicht sehen. Der Mond weht er der Erde

	Tag.	St.	Min.
Appenzell / mont. n. Matthai	12	31	1
Augsburg / auf Michaeli.	12	32	2
Ulm / auf Michaeli den 19.	12	29	3
Bazau / an Michaels Abend.	12	26	4
Bogen / auf Berena Egid.	12	23	5
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	19	6
Chur / den 20. Viehmarkt a. c.	12	15	7
Costanz / den 9.	12	12	8
Davos / den 29. alt. Cal.	12	9	9
Ud der Egg / den 17.	12	6	10
Elgg / mittwoch auf Michaeli.	12	3	11
Erlenberg / den 1. mitw.	12	0	12
Feldkirch / auf Michaeli	11	56	13
Frankfurt / auf Maria Geb.	11	53	14
Gais / mont. n. Matthai a. c.	11	50	15
Glaris / den 1. ein Tag vor Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarkt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11	47	16
Gräsch / den 29. Viehmarkt a. c.	11	44	17
Heiden / den 1. mitw. n. Mich	11	40	18
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11	36	19
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. c.	11	33	20
Leipzig / auf Michaeli.	11	29	21
Magenfeld mont. n. Michaeli	11	26	22
Salez / auf Michaeli.	11	23	23
Savien den 1. Montag nach Erhöhung a. c.	11	19	24
Stauffen / auf Berena a. cal. oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11	16	25
Steinsberg den 22. a. c. ein Viehmarkt.	11	12	26
St. Johann / 1 Tag nach Mich.	11	8	27
Sonthofen / auf Erhöhung.	11	4	28
Schwarzenberg / am dienstag nach Matthai.	11	1	29
Solothurn / dienst. nach Maria Geburt.	10	59	30
Thannberg / Montag vor Michaeli.			
Thusis den 19. a. c. ein Viehm			
Tran / auf alt Michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Matthai / die andern 3. alle 14. tage hernach.			
Vallendos den 16 a. c.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

X. Monat	Altweimonat	Auf- und Untergang	Aspecten und vermuthliche Bitterung.	Neuweimonat.
	OCTOBER.			OCTOBER.
Dienst	1 Remigius	5. 49	Δ ♀ / Sonnenschein	12 Maximilian
Mittw.	2 Leodegarius	6. 9	♀ ♀ / schön Wetter	13 Colmannus
Donst.	3 Uña Barbara	6. 37	Δ ♀ / Δ ♀ / Feuchte	14 Calixtus
Freit.	4 Franciscus	7. 16	♂ ♂ / □ ♀ / und kalte	15 Theresia
Samst.	5 Constanß	8. 8	Δ ○ / □ ♀ / Nebel	16 Gallus † †

40. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang. 6 Uhr 41 m. Unterg. 5 Uhr 19 m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	6 Angela	9. 15	☾ □ ♀ / Δ ♀ / Regen	17 Hedwigs
Mont.	7 Judith	10. 33	☾ 1. 24 Vorm. ♂ ♀ und	18 Lucas ☉
Dienst.	8 Pelagius	12. 0	□ ♀ ♀ * ♀ auf den	19 Ferdinand
Mittw.	9 Dionysius	12. 47	* ♀ Venus ist Bergen	20 Wendelin
Donst.	10 Gedeon	1. 26	* ♀ der schöne Schnee	21 Ursula
Freit.	11 Burchard	2. 52	* ♀ Morgenstern Perig.	22 Cordula
Samst.	12 Veritas	4. 20	* ♀ nebedem D / ☉	23 Severinus

41. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6. Uhr 58. m. Unterg. 5. Uhr 7. m. Ev. Job. 4.

Sonnt.	13 Colmann	5. 50	* ♀ * ♂ / Nebel	24 Coergistus
Mont.	14 Calixtus	Der Mon	☉ 2. Uhr 33. m. Vorm. und	25 Crispinus
Dienst.	15 Theresia	scheint bis	♂ ♀ / * ♀ / Sonnenschein	26 Coaristus
Mittw.	16 Gallus	5. 58	* ♀ / Schönes und	27 Ivo
Donst.	17 Ruinell	6. 45	* ♀ / Ungenohmes	28 Sim. Jud. †
Freit.	18 Lucas	7. 46	☾ ♀ ist neben Herbst	29 Narcissus
Samst.	19 Ferdinand	8. 56	dem Mond Wetter	30 Zenobius

42. Ev. Math. 9. ☉ Aufgang 7. Uhr. 4. m. Unterg. 4. Uhr 56. m. Ev. Math. 18.

	Altweimonat	Auf- und Untergang	Aspecten und vermuthliche Bitterung.	Neu Wintermonat.
Sonnt.	20 Wendelin	10. 8	☾ zusehen. Δ ♀ / Schön	13 Wolfgang
	Anbruch des Tags	5. Uhr 16. m.	Abscheid 6. Uhr 44. m.	
Mont.	21 Ursula	11. 23	☾ 4. 51. Vorm. Δ ♀ / Wetter	1 All Heilig. †
Dienst.	22 Columbus	11. 56	* ♂ ♀ / □ ♀ / veränderlich	2 Aller Seelen
Mittw.	23 Severus	12. 35	♀ in ☉ Sonnen	3 Jdda
Donst.	24 Salome	1. 44	♀ in ☉ schein und	4 Carol. Borr.
Freit.	25 Crispinus	3. 18	Saturnus Nebel	5 Jacharius
Samst.	26 Amandus	4. 0	ist neben ☾ Apog. Schnee	6 Leonhard

43. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 15. m. Unterg. 4. Uhr 45 m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	27 Sabina	5. 7	dem Morgens und	7 Engelbert
Mont.	28 Sim. Jud.	6. 7	Stern gut Regen	8 Gottfried
Dienst.	29 Narcissus	Der Mon	☉ 9. Uhr 34. Vorm. genug	9 Theodor
Mittw.	30 Theonestus	steht auf	kennen. Sonnenschein	10 Triphon
Donst.	31 Wolfgang	5. 17	Δ ♀ / Δ ♀ / und Nebel	11 Martin Blsch.

Das letzte Viertel kommt mit vie-
 len kalten Regen.

Der Neumond hat in den Thälern
 lauer Nebel / auf Bergen aber Son-
 menschein.

Das erste Viertel hat noch ange-
 nehme Herbst-Wetter.

Der Vollmond bringt schon kalt
 Wetter mit sich.

Erde viel näher ist als die Sonne/
 mag er seinen Lauff um die Erde in
 28. Tagen / 12. Stunden und 44. Mi-
 nuten vollenden / da hingegen die Son-
 ne ein ganzes Jahr dazu brauchet.
 Wenn nun der Mond in seinem herum-
 laufen am nächsten zu der Erden köm-
 so stehet allezeit im Kalender α Perig.
 Das ist α Perigzum. Hingegen wenn
 er am weitest. n von der Erde abstehet/
 so leht man in den Kalender α Apo-
 geum. Wann der Mond zu nibt/
 so si. het er aus wie eine Sichel / und
 sind dessen Hörner von der Sonne
 abgewandt und gegen Morgen gete-
 tet / wann aber der Mond im Abneh-
 men ist / so stehen dessen Hörner gegen
 Abend.

Der Neue Mond gehet allezeit mit
 der Sonne auf / und mit der Sonne
 unter. Hingegen stehet der volle Mond
 auf / wann die Sonne untergangen/
 da er daß vier Nächte die ganze Nacht
 scheinet. Hernach stehet er alle Abend
 fast drey viertel Stund später auf
 als die vorige.

§. 7.

Fr. Wie geschlehet eine Mond-
 Finsterniß?

A. Eine Mond- Finsterniß entste-
 het / wann Sonn und Mond gerade
 gegens

	Tag.	L.	M.
Madelspuch / an Galli Abend	10	54	1
Appenzell / am 1. mitw. n Galli	10	51	2
Basel / auf Simon Judä.	10	47	3
Bern / dienst. nach Micheli und	10	49	4
dienstag vor Simon Judä.	10	41	5
Bludenz / am Tag Leodegari	10	37	6
den 1ten / und dann alle 14.	10	34	7
tag bis zu Wiehnacht / alle	10	31	8
am montag.	10	27	9
Bonaduz / auf alt michaeli.	10	24	10
Bregenz / auf Galli.	10	21	11
Erlebach / diensttag vor Galli.	10	18	12
Etisfölen / mont. nach Galli.	10	15	13
Franensfeld / mont. nach Galli.	10	12	14
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.	10	9	15
Grüch / den 16. alt. Calend.	10	0	16
Küblis / den 1. frey. viehmar.	10	2	17
Lindau / am samst. nach Sim.	9	58	18
Judä.	9	54	19
Viechtensteg / mont. vor Galli.	9	51	20
Lucern / auf Leodegari.	9	47	21
Mapensfeld / mont. n. michaeli.	9	44	22
Magas / montag nach Galli.	9	42	23
Rapperschwil / mitwoch nach	9	38	24
D. apst.	9	35	25
Sargans / am donst. vor marz.	9	32	26
St. Gallen / samst nach Galli.	9	29	27
Schweig / auf Gallen-tag.	9	26	28
Solothurn / mitw. nach Galli.	9	23	29
Son. hojen / den 25.	9	20	30
St. Johann / auf Valus	9	17	31
Stein am Rhein / mitw. nach			
Galli.			
Trogen / mont. nach Michaeli.			
Teufen / montag nach Galli			
oder am tag.			
Tobelmühl / mont nach Galli.			
Unterseen / den ersten und leg-			
ten mitwoch.			
Uräschben / diensttag vor Gall.			
Uerlingen / mitw. nach ursul.			
Winterthur / donst. vor Galli			
Zug / auf Gallen-Tag.			

XI. **Alt Winterm.** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Winterm.**
Monat | **NOVEMBER.** | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | **NOVEMBER.**

Freyt. **Aller Heiligen** 6. 6 | □ h / | Schöner. | 12 **Mart. Pabst.**
Samst. **Aller Seelen** 7. 9 | ◐ Δ ♀ / | Sonnenschein | 13 **Didacus**

44. **Ev. Job. 4.** ☉ **Aufgang 7. Ubr 25. m. Unterg. 4. Ubr 35. m.** **Ev. Math. 9.**

Sonnt.	3 Theophilus	8. 23	Δ ○ / Δ 4 / □ ♀ /	Nebel	14 Venerand.
Mont.	4 Sigmund	9. 45	☿ * h /	und Sonnenschein	15 Leopold.
Dienst.	5 Malachias	11. 9	9. o. Nachm.	Angenehm.	16 St. Mar. +
Mittw.	6 Leonhard.	11. 2	☿ Δ 4 ○ /	Wetter	17 Florian.
Donst.	7 Florentin.	12. 34	☿ Δ occident	Sturm.	18 Eugenius.
Freyt.	8 4. Getrönte	1. 56	* ☿ □ h /	Winde.	19 Elisabeth.
Samst.	9 Theodor.	3. 19	* ☿ hneben ☉	Schnee.	20 Columbanus

45. **Ev. Math. 18.** ☉ **Aufgang 7. Ubr 34. m. Unterg. 4. Ubr 26. m.** **Ev. Math. 13.**

Sonnt.	10 Justus.	4. 46	☿ neben ☉	Gestöber.	21 Mar. Opffer
Mont.	11 Martinus	6. 17	☉ in 3. 57. Vorm.	viel	22 Cecilia
Dienst.	12 Mart. Pabst.	Der Mon	☉ 1. Ubr 14. m.	Nachmittag	23 Clemens
Mittw.	13 Wibrath.	scheint bis	* h /	und Großer Schnee	24 Chrysogonus
Donst.	14 Friderich.	5. 24	* ♀	Besser Wetter	25 Catharina +
Freyt.	15 Leopold.	6. 29	☿ neben ☉	Nebel	26 Conrad
Samst.	16 St. Mar.	7. 43	* 4 /	und Sonnenschein	27 Agricola

46. **Ev. Math. 18.** ☉ **Aufgang 7. Ubr 41. m. Unterg. 4. Ubr 19. m.** **Ev. Luc. 21.**

Sonnt.	17 Florian.	9. 0	* h ♀ / * ○ /	Wind	28 1 Advent
Mont.	18 Eugenius.	10. 14	Δ h /	Kalt Wetter	29 Saturnius +
Dienst.	19 Elisabeth.	11. 24	□ 4 /	Sonnenschein	30 Andreas +
Anbruch des Tages 5 Ubr 47 m. Abscheid 6. Ubr. 13. m. Neu Christmonat.					
Mittw.	20 Elisabeth.	12. 3	☾ 12. 16. Vorm.	unbestän.	1 Elias
Donst.	21 Mar. Opffer.	12. 39	♁ / Δ 4 /	dieß	2 Bibiana.
Freyt.	22 Cecilia.	1. 39	☾ Apogäum.	Wetter	3 Lucius
Samst.	23 Clemens	2. 49	* h ○	frische Kälte	4 Barbara

47. **Ev. Math. 9.** ☉ **Aufgang 7. Ubr 47. m. Unterg. 4. Ubr 13. m.** **Ev. Math. 11.**

Sonnt.	24 Chrysostom	3. 56	Jupiter ist	Nebel	5. 2 Satma
Mont.	25 Catharina	5. 7	Morgens um	Sonnenschein	6 Nicolans +
Dienst.	26 Conrad	6. 20	6. Ubr zusehen	Δ ♀ schön	7 Ambrosius
Mittw.	27 Jeremias	7. 35	Δ h /	der Monat	8 Mar. Empf. +
Donst.	28 Sostenes	Der Mon	☉ 1. 58. Vorm.	schließt	9 Leocadia.
Freyt.	29 Antonius	steht auf	☾ in 4. h	mit schönem	10 Melchides
Samst.	30 Andreas	6. 3	☿ in □ h /	Wetter	11 Damasus



Winterm. hat 30. Tage.

Verchwende nicht die Zeit des Lebens. Gott gibt kein Augenblick vergeben. Sey stets im Wachen und Gebät, Wer legt nicht laufft, komit wohl zu spät.

Das letzte Viertel hat Wind und Schnee die Menge.

Der Neumond bringt kalte Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel hat feuchte und kalte Nebel/auf Bergen aber Sonnenschein.

Der Vollmond ist etwas milder und wärmer.

gegeneinander über stehen, und die Erde zwischen inne kommt. Weil nun alsdenn die Erde dem Mond vor der Sonne stehet / und der Mond kein eigen Licht hat / so muß er nothwendig verfinstert aussehen / dann die Erde so zwischen Sonn und Mond stehet / halt die Sonnenstrahlen auf / daß sie den Mond nicht bescheinen können / und das gibt dann eine Monds-Finsterniß. Die Monds-Finsternisse geschehen zu keiner Zeit / als in dem Vollmond / und die Sonnen-Finsternisse in dem Neü Mond / dann im Vollmond kan es kein Sonnen-Finsterniß geben / auffer die bey dem Tod Jesu Christi / die war aber was aufferordenliches u. übernatürliches.

D. 8.

Fr. Wie begibt sich aber eine Sonnen Finsterniß?

A. Eine Sonnen Finsterniß geschiehet / wann der Mond zwischen der Sonne und der Erde mitten inne stehet / und verhindert daß wir die Sonne nicht sehen können. Da hat es mit der Sonne eine ganz andere Beschaffenheit als mit dem Mond / dann die Sonne kan niemahlen verfinstert werden / oder ihr Licht verlihren. Wann aber eine Finsterniß

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	S.
Appenzell / am Mittwoch nach Martini.			
Urau / den andern mitwoch.			
Urbou / auf martini.	9	14	1
Bern / mitwoch nach Martini.	9	12	2
Bernegg / auf martini.	9	10	3
Bischofzell auf martini.	9	7	4
Costanz / auf Conradi.	9	4	5
Chur / auf martini alt Calenders.	9	2	6
Gläven auf Andreas.	9	0	7
Einsidlen / 1. Tag vor martini.	8	18	8
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	15	9
Frenburg in Uchtland / auf martini.	8	12	10
Glarns / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.	8	10	11
Grüsch / auf alten Andreas.	8	8	12
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach. a. c.	8	6	13
Ilanz / den 1. dienst. alt Cal	8	4	14
Küblis / den 1. Freytag vichm.	8	2	15
Langenargen den 6.	8	0	16
Lyon / auf aller Heiligen.	8	0	17
Mellingen / auf Conradi.	8	34	18
Merspurg / mitw. vor martini.	8	32	19
Rheinegg / mitw. nach martini.	8	30	20
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8	29	21
Sargans / am donstag vor Catharina.	8	28	22
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8	27	23
St Johann / auf Catharina.	8	26	24
Schafhausen / auf Martini.	8	24	25
Schiers / auf Martini und 8.	8	22	26
Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	2	27
Ury / donstag nach Martini.	8	20	28
Zeufen / montag nach Martini / a. c.	8	19	29
Zübingen / auf Martini.	8	19	30
Weil / dienstag nach Othmar.			
Wintherthur / donnerstag vor martini.			
Wildhaus / am Dienstag vor Martini.			

XII. Alt Christm. (Auf- und Untergang) Aspecten und Vermuthliche Witterung | Neu Christmonat DECEMBER.

48. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 7. Uhr 52. Minuten Untergang 4. Uhr 8. Min. Ev. Joh. 1.

Sonnt	1 St. Adwent	☿	7. 25	Δ 4 / ♂♂ /	Duncke	12 E. Judith
Mont.	2 Candidus	☿	8. 50	♂ in ♀ Δ ☉ /	Nebel	13 Jost/Lucia/Ot.
Dienst.	3 Charlotta	♁	10. 10	♁ ♁ ♂ / □ 4 /	dann	14 Nicassus
Mitw.	4 Barbara	♁	11. 21	♁ ♁ * 4 ♁	und wann	15 Frontalen
Donst.	5 Cordula	♁	12. 13	♁ 12. 12. ♁ ♁	Sonnen.	16 Abelheit
Frest.	6 Nicolaus	♁	12. 52	♁ in neben ☉	Blick	17 Lazarus
Samst	7 Agathon	♁	2. 15	♁ 4 ♁ * ☉ /	schön Wetter	18 Bunibald

49. Ev. Luc. 21. ☉ Aufgang 7. Uhr. 54. m. Unterg. 4. Uhr 7. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt	8 St. Mar. Empf.	☿	3. 31	□ ♁ / * ♁ /	Nun folget	19 E. Nemesius
Mont.	9 Wilibald	☿	5. 4	♁ in ♁ ♁	Schnee	20 Achilles
Dienst	10 Walt.	☿	6. 23	☉ in ♁ 3. 57. Nachmittag.		21 Thomas
Mitw.	11 Damasus	♁	7. 47	Winters Anfang		22 Florimund
Donst.	12 Labitha	♁	Der Mon	☉ 2. 8. Vorm. □ ♁ / und		23 Dagobert
Frest.	13 Lucia Jost	♁	scheint bis	♁ ♁ / unbeständiges		24 Adam/ Eva
Samst	14 Nicassius	♁	6. 26	♁ neben dem ☉	Wetter	25 Christtag

50. Ev. Math. 11. ☉ Aufgang 7. Uhr 53. m. Unterg. 4. Uhr 7. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	15 St. Abraham	♁	7. 41	Δ ♁ / * ♁ /	Winde	26 St. Stephanus
Mont.	16 Abelheit	♁	8. 54	□ 4 /	Kalt Wetter	27 Job. Evang.
Dienst	17 Lazarus	♁	10. 4	* ♁ ♁ * 4 /	Kalte	28 Kind. Tag.
Mitw.	18 Frontalen	♁	11. 11	♁ ♁ / * ♁ /	Nebel	29 Thomas Bisch
Donst.	19 Nemesius	♁	11. 49	♁ 9. 59. Nachm.	Wind und	30 David
Frest.	20 Achilles	♁	12. 17	Δ ♁ ♁ ☉ / * ♁ /	Schnee	31 Sylvester
Samst	21 Thomas	♁	1. 23	♁ in ♁ □ ♁ /	Schnee	Jenner 1746.

51. Ev. Job. 1. ☉ Aufgang 7. Uhr 50. m. Unterg. 4. Uhr 10. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	22 Ulyffes	♁	2. 39	♁ Retro. * ♁ /	Sonnen.	2 Macarius
Mont.	23 Dagobert	♁	3. 47	belle Morgens	Blick	3 Genoveva
Dienst	24 Adam Eva	♁	5. 1	Stem. □ ♁ ☉	Schnee	4 Titus
Mitw.	25 Christtag	♁	6. 11	Δ ♁ / Δ ♁ /	und Wind	5 Telesphorus
Donst.	26 Stephanus	♁	7. 18	♁ ♁ /	Sonnenschein	6 H. 3. König
Frest.	27 Job. Evang.	♁	Der Mon	☉ 4. 36. minuten Nachmittag.		7 Lucian
Samst	28 Kindel Tag	♁	steht auf	* 4 ♁ ♁ /	ungesund	8 Erhardus

52. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. Uhr 45. m. Unterg 4 Uhr 15. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	29 St. Thomann	♁	6. 18	♁ Retro. * ♁ /	Nebel	9 Julianus
Mont.	30 David	♁	7. 42	♁ in ♁ ♁ /	Wetter	10 Paul Einsidl
Dienst.	31 Sylvester	♁	9. 6	♁ □ 4 /	Sonnenschein	11 Felicitas

Das letzte Viertel hat kalt Wetter.
Der Neumond wechslet ab mit Wind / Schnee und Sonnenschein.
Das erste Viertel ist unbeständig.
Der Vollmond macht mir ungesundem Rebel dem Jahr ein Ende.

an der Sonne ist / so sehen wir nur den Finstern Mond an / so weit er uns vor der Sonne stehet / und meinetes seye die Sonne selbst / da doch die Sonne ihr Licht allezeit behalt.

S. 9.

Fr. Wie kan aber der Mond da er doch so viel kleiner ist als die Sonne und die Erde / dennoch die ganze Sonne bedecken?

A. Das geschiehet darum / weil der Mond viel näher bey der Erde stehet als die Sonne; wann ich die Hand vor die Augen halte / kan sie auch verhintern / daß ich grosse Städte und Dörfer nicht sehen kan. Also stehet der Mond nicht weit von meinem Gesicht / und macht daß ich die grosse Sonne nicht sehen kan / wann er mir gerade vor die Sonnen trittet.

S. 10.

Fr. Warum kan man aber die Sonnen - Finsternissen nicht in allen Landen zugleich sehen / und warum ist zu gleicher Zeit die Finsternis in einem Land grösser als in dem andern?

A. Es stehet nit alle Länder zu gleicher Zeit unter dem Mond / und da er viel kleiner als die Erde / so kan er nur einem Theil der Erde vor dem Gesicht stehen. Im übrigen ist zu mercken / daß die Sonne auf der Abend. Seite zu erst finster wird / und hingegen der Mond

Altstätten / donnst. nach Nicol.
Appenzell am mitw. nach Nicol.
Arau / mitw. vor Thomas.
Bern / montag nach Thomas.
Biel / donst. vor dem Neu Jahr.
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Chur auf Thomas alten Calend
Ermatingen den 1.
Frauens. montag nach Nicol
Feldkirch / auf Thomas.
Frezburg im Breitgeß auf
Thomas.
Hauptweil montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolai.
Seiß / den 1. tag vorm Appen-
zeller markt.
Jlang in Pündten / den ersten-
dienstag alt Calend. u. den 31.
Kaysersuhl auf Nicolai / und
Thomas.
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt
Lengburg / donnst. nach Nicol.
Müllhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 21.
Rapperschweil / mitwoch vor
Thomas.
Rickenbach / den 1. diensttag.
Schiers / an Thomas. Tag. a. c.
Straßburg / auf alt Weynacht.
Sursee / auf Nicolai.
Thingen den 4.
Überlingen / auf Nicolai.
Ury / donstag vor Nicolai.
Waldbhut den 6.
Willisau Dienstag vor Thom.
Winterthur / donst. vor Thom.
Zweylingen / den 2. donst.
Yverdun den 27.
Zofingen den 23.

Tag. L.	St. m.	M.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	24	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15. Stund lang.

Mond auf der Seite gegen Morgen. Die Sonnenfinsternisse währen auch bey weitem nicht solange als die Mond's; Finsternisse.

§. 11. Fr. Was sind die XII. Himmlische Zeichen/ als Widder/ Stier ic. ic.

A. Nichts als lauter Sternen/ die sich im Thier/ Creysß befinden/ und diese Sternen werden in 12. gleiche Theile abgetheilet/ da heist der vorderste und erste Theil/ der Widder/ der andere Stier/ der dritte Zwilling und so fortan. Niemand muß sich einbilden/ als ob ein solches Thier am Himmel stehe/ sonder es sind 27. Sterne beyeinander die zum Widder gehören/ zum Stier gehören 53. zum Zwilling 33. und so fortan. Diese Sterne stehen im Thier/ Creysß/ dadurch die Sonne laufft/ und haben diese Namen bekommen/ daß man sie desto eher kennen könne.

§. 12. Fr. Was sind die Aspecten?

A. Durch die Aspecten verstehet man einen solchen Stand der Sternen/ da sie entweder beyfammen/ oder in gewisser Weite von einandern/ oder gegeneinander über am Himmel stehen/ und solcher Gestalt einander anschauen/ wie etwan ein paar Wanders- Leute/ wenn sie einander auf der Estrasse begegnen.

Solcher Aspecten werden im Calender gemeinlich fünferley anaezeichnet:

Der erste Aspect heist: Coniunctio, Zusammenkunft/ wann 2. Planeten in gleichem Zeichen/ Grad und Minuten in der Ecliptic, d. i. Sonnenstrasse stehen/ und stehet dann dieses (♌) im Calender. Allein es wird niemahl allein stehen/ sonder hat allezeit noch ein oder zween Planeten bey sich. Wann sich nun diese (♌ ♋ ♎) Aspecten im Calender befinden/ so bedeutet es/ daß Venus und Mercurius in einerley Zeichen/ Graden und Minuten in der Sonnenstrasse stehen. Der andere Aspect heisset: Sextilis, d. i. Sechster, Schein (✳) wird in Calender gesetzt/ wann an dem selben Tag zwey Planeten, 60 Grad/ oder 2. Himmlische Zeichen weit von einander stehen.

Der dritte heisset: Quadratus, Vierter, Schein (□): Wann ein Planet 90. Grad/ oder 3. himmlische Zeichen in der Ecliptic vom andern stehet.

Der vierte heisset: Trigonus, Gedritter, Schein (Δ) wann 2. Planeten mit dem dritten Theil des Thier, Creyses, d. i. 120. Grad/ oder vier himmlische Zeichen weit von einander stehen.

Der fünfte heisset: Oppositio, Gegenschein (♋) wann ein Planet von dem andern gerad gegen über 180. Grad weit stehet. Ein Grad des Himmels darinn der Mond gehet/ ist 862. Stundlang. Darauß die Weite zuschliessen in welchem die Sterne von einandern stehen.

Anbey ist zuwissen/ wann bey dem Aspect ♌/✳/□/Δ/ oder ♋ ein Planet allein stehet/ man allezeit den Mond dazu nehmen muß/ als ob ♌ ♋ ♎ da stühnde/ oder wann Δ ♌ stehet ist es soviel als ob es also stühnde Δ ♌ ♎/ das ist/ der Planet Mars stehet mit dem Mond im Trigonu/ oder 120. Grad vom Mond. Der Mond komt alle Monat 2. mahl mit allen Planeten in Δ/ ✳/ □: aber im ♌ und ♋ nur ein mahl. Hingegen geschihet die Zusammenkunft des ♄/ ♃ und ♌ nur alle halb Jahr/ und diese Aspecten Δ ♄ ♃/ ✳ ♄ ♃/ □ ♄ ♃/ kommen nur alle 10. Jahr/ und ♌ ♄ ♃/ ♄ ♃ ♄ in 20 Jahren nur einmahl vor. Die allergrößte Zusammenkunft aber ist/ wann Saturnus und Jupiter im Anfang des Widders zusammen komen/ welches nur alle 800. Jahr einmahl geschihet: Die letzte ist An. 1583. gewesen/ und wann die Welt noch stehet/ so gibts An. 2383. wieder ein solche.

Was man übrigens aus gibt/ daß Δ und ✳ gute/ □ und ♋ unglückliche/ ♌ aber weder gut noch böse Aspecten seyen/ hat in der That keinen Grund/ und ist ein alter Aberglaub.

Merck.